



Information

Genf, 1. März 2005

Innenraum-Gestaltung und Ausstattung

Ausgelegt für ein rundum aktives Leben

- Anpassungsfähiger, großer Gepäckraum
- Im Heck Stauraum auf zwei Ebenen
- Auf den Fahrer zugeschnittene Umgebung
- Profiler-Funktion für individuelle Einstellungen
- Höher platziertes Saab Informationsdisplay (SID)
- ComSense Fahrersicherheitsfunktion reduziert Ablenkung
- Hochgeschwindigkeits-Glasfaserplattform für Infotainment-Systeme
- Dual-Zone-Klimaautomatik (ACC)
- Drei Ausstattungsvarianten – Linear, Arc, Vector

Die Innenraum-Gestaltung des Saab 9-3 SportCombi greift, wie sein Äußeres, Formgebungsthemen auf, die bereits von vorhergehenden Modellen der Marke Saab bekannt sind. Die auf den Fahrer zugeschnittene Anordnung der Instrumententafel, die Form der Türverkleidung und Türgriffe, die Art, wie die Bedienungselemente gestaltet sind und sich anfühlen sowie die Sitze mit bester Stützfunktion verkörpern allesamt sehr moderne Interpretationen des klassischen Designstils von Saab. Ein solch harmonischer Innenraum kann nur von Saab stammen.

Der Einsatz hochwertiger Materialien und die Einbau- und Ausführungsqualität sind genau das, und mehr, was der Kunde von einem Premium-Autohersteller wie Saab erwartet. Die Aufmerksamkeit reicht bis ins kleinste Detail, was so typisch ist für Saab, ist überall zu erkennen. Die Konturen der B-Säulenverkleidung sind eine genaue Fortführung der in der Türverkleidung verlaufenden Linien. Die Handbremse ist in die Konsolenform integriert, die Heckklappe ist mit Griffen für Rechts- oder Linkshänder

ausgestattet; und die LED-Anzeige für den Diebstahlalarm ist im Sonnenlicht-Sensor auf der Instrumententafel eingebaut.

Vielseitigkeit

Der Saab 9-3 SportCombi ist darauf ausgelegt, sowohl den Sport- und Freizeitinteressen seiner Besitzer entgegen zu kommen, als auch ihr Verlangen nach Fahrvergnügen zu befriedigen. Der hintere Laderaum mit seiner niedrigen Bodenhöhe ist überraschend geräumig und gut aufgeteilt. Das gedrungene Design der Hinterradaufhängung erlaubt die Schaffung eines tiefen, kistenartigen Raumes, in den kein Bauteil hineinragt. Die Ladefläche bietet ein nutzbares Volumen von 419 bis 1273 Litern (VDA), je nachdem ob die Rücksitze hoch- oder heruntergeklappt sind.

Eine praktische Durchlademöglichkeit für Skier, die ein einfaches Verstauen langer Gegenstände erlaubt, ist in die im Verhältnis 60/40 teilbare Rückenlehne eingebaut. Die Rücklehne lässt sich herunterklappen, ohne dass das feststehende Sitzpolster dazu verschoben werden muss. Als Sonderinnenausstattung ist für die Modelle Linear und Arc eine klappbare Rücklehne für den Beifahrersitz erhältlich, wodurch sich die gesamte Durchladelänge bis auf 2,65 Meter verlängert.

Der ganz mit Teppichboden ausgekleidete hintere Laderaum wird von zwei Leuchten ausgeleuchtet, die auf der Innenseite der D-Säulen angebracht sind. Zugang zur Ladefläche gewährt eine leichtgewichtige, aus Aluminium gefertigte Heckklappe, die sich bis hinunter auf die Stoßängerebene öffnet. Ihre Dämpferstangen sind vollständig im Dach verborgen, um eine unverbaute Öffnung freizugeben. Zwei vertiefte Griffe an der Unterkante der Heckklappe erlauben sowohl Rechtshändern als auch Linkshändern ein leichtes Schließen der Klappe. Das schwarze, bündig eingebaute Bodenplatten-Formteil weist auch nach starker Nutzung keine Schrammen oder Kratzer auf.

Im Haupt-Ladendeck mit verchromten Gepäck-Befestigungsösen in jeder Ecke findet sich auch das Luftfahrterbe von Saab wieder: Ein wie ein Flugzeug geformter Chromgriff, der den innovativen, doppelbödigen Stauraum des SportCombi freigibt. Wenn man an diesem Griff zieht, bewegt sich der mittlere Teil des Bodens mittels

Scharnieren schräg nach oben, wobei sich die Vorderkante in zwei Führungsnuten einpasst. Der vertiefte untere Boden bietet einen praktischen Stauraum für Einkaufstüten, die sich leicht durch das Anbringen eines Gepäcknetzes zwischen dem angehobenen Oberteil des Bodens und Befestigungspunkten in jeder Ecke der Vertiefung absichern lassen. Ein Taschenhalter ist hierfür als Sonderausstattung zusammen mit einer Frachtraum-Trennwand und einem Gepäcknetz erhältlich.

Im Hauptgepäckraum sind sowohl eine 12-Volt Steckdose (für Warmhalte- oder Kühlbox) als auch ein getrenntes Ablagefach auf jeder Seite des Bodens angebracht. Eines dieser Fächer ist mit einer geformten Halterung für große Flaschen ausgestattet. Eine Auswahl an Rückhaltenetzen und Frachtraum-Trennwänden ist ebenfalls erhältlich.

Eine verschiebbare Gepäckabdeckung schiebt sich hinter der Rücksitz-Rückenlehne in Position und kann herausgezogen werden, um Gegenstände vor neugierigen Blicken zu schützen. Wenn sie im Einsatz ist, sorgt ihre ergonomische Formgebung dafür, dass sie sich an der Innenseite der D-Säule hinaufschiebt, um leichten Zugang zur Ladefläche zu ermöglichen.

Ein in zwei Stellungen einschiebbares Gepäck-Rückhaltenetz gewährt ebenfalls Schutz vor rutschenden Lasten. Wenn der Rücksitz in Position ist, kann das Netz in Nuten hinter der Rücklehne eingepasst werden und an Halterungen im Dach eingehängt werden, so dass es die rückwärtigen Mitfahrer vom Laderaum trennt. Wenn die rückwärtige Rückenlehne heruntergeklappt ist, können Halterung und Netz wahlweise auch über den Innenraumboden hinter den Vordersitzen verschoben werden, von wo aus das Netz hochgezogen werden kann zu Halterungen, die sich in der Nähe der oberen B-Säulen befinden.

Für diejenigen, die das Prestige 300 Audio-System des SportCombi mitbestellen, bietet Saab die einzigartige Möglichkeit, ein riesiges, zehn Zoll großes Subwoofer-Modul in der Reserveradmulde einzubauen, was für eine hervorragende Akustik sorgt.

Zugeschnitten auf den Fahrer

In typischer Saab Manier schwingt sich die Hauptinstrumententafel des 9-3 SportCombi in einem sanften Bogen um den Fahrer herum. Die Bedienungselemente sind alle logisch angeordnet, wobei die am häufigsten verwendeten am dichtesten herangeholt wurden, und somit dem natürlichen Sehfeld des Fahrers am nächsten sind.

Die Haupt-Messinstrumente bestehen aus einem großen Tachometer mit komprimierter Anzeige für Geschwindigkeiten über 140 km/h, flankiert von einem kleineren Drehzahlmesser und einem kombinierten Anzeigeelement für Benzin, Wassertemperatur und Turbolader. In üblicher Saab Manier sind diese Instrumente vertieft in ihrem Gehäuse angebracht, um Spiegelungen auf ein Minimum zu reduzieren. Die Anzeigen erscheinen weiß auf schwarzem Hintergrund.

Ebenfalls auf der Hauptinstrumententafel angesiedelt sind die doppelt verstellbaren Lüftungsklappen und die Bedienungselemente für das Infotainment-System, mit einem 5,8 Zoll großen, hoch auflösenden Farbbildschirm, der eine besonders klare Grafik aufweist.

Die serienmäßig eingebaute Profiler-Funktion bietet großen Spielraum, um eine große Auswahl an Funktionen nach persönlichen Vorlieben voreinzustellen. Sie ist besonders Benutzer freundlich und die Auswahlmöglichkeiten werden mittels eines einzelnen Drehknopfs, der mit Bildschirm-Hinweisen verbunden ist, markiert. Auf diese Weise ist es möglich, die Funktion der Klimaautomatik, einschließlich Luftverteilung und Lüftereinstellungen, die Uhr-/Alarmfunktion, die Beleuchtung des Tachometers und, falls eingebaut, den Diebstahl-Alarm, die Einpark-Hilfe, die Scheibenwischer mit Regensensor, die beheizten Sitze und die Motorblock-Heizung auf den jeweiligen Fahrer zuzuschneiden.

Das höher gelegte Saab Informationsdisplay (SID) befindet sich in einem Gehäuse auf dem Haupt-Armaturenbrett, in der Nähe des Sockels der Windschutzscheibe und damit im natürlichen Blickfeld des Fahrers, so dass Informationen ohne Kopfbewegungen oder erneute Scharfstellung der Augen abgelesen werden können. Das SID zeigt zum

Beispiel die örtliche Zeit, Außentemperatur, Radioeinstellungen, Warnsignale und Richtungspfeile des Satelliten-Navigationssystems an, falls ein solches eingebaut ist. Es zeigt auch von der Profilerfunktion und vom Fahrzeugcomputer ausgegebene Informationen.

Saab strebt seit Jahren danach, potentielle Ablenkungen für den Fahrer auf ein Minimum zu reduzieren. Zu seinem ComSense genannten Sicherheitssystem zählt der Einsatz eines dynamischen Belastungsmanagements, das 1997 mit der Saab 9-5 Limousine der ersten Generation eingeführt wurde. Diese Funktion ermöglicht eine kurze Unterdrückung der Warnanzeigen im Armaturenbrett sowie das Abfangen eingehender Anrufe am integrierten Telefon, wenn eine hohe Belastung des Fahrers durch die Bedienung der Richtungsanzeiger oder durch starkes Bremsen erkannt wird.

In gleicher Weise ermöglicht die Nachtbeleuchtungs-Funktion des 9-3 SportCombi, eine Ablenkung des Fahrers auf ein Minimum zu reduzieren, indem er bei Nachtfahrten die Beleuchtung des Haupt-Armaturenbretts (Ausnahme: Tachometer) entweder ganz ausschalten oder abdunkeln kann. Sowohl die Entwicklung der am Lenkrad angebrachten Schaltwippen für Audioanlage und Telefon, als auch das Sprachsteuerungs-Programm werden als weiterer Beitrag angesehen, die Aufmerksamkeit des Fahrers auf die Straße zu lenken.

Höhe und Neigungswinkel des sportlichen Dreispeichen-Lenkrads sind einstellbar. Zudem ist das Lenkrad, je nach Spezifikation, mit Multifunktions-Bedienelementen für die Infotainment-Anlage, das Telefon, die Telematik oder die Schaltung mittels des Saab Sentronic Automatikgetriebes ausgerüstet.

Eine große Mittelkonsole unter dem Haupt-Armaturenbrett neigt sich leicht zum Fahrer hin, um dann mit elegantem Schwung zwischen den Vordersitzen nach unten zu reichen. Sie beherbergt die Bedienungselemente für die Klimaanlage oder die Klimaautomatik, weitere untergeordnete Schaltknöpfe, den Schalthebel, den Zündschalter, die Handbremse und eine große, mittige Ablagefläche mit einem kleineren Rollfach und Becherhalter unter der in der Mitte angesiedelten Armlehne.

Eine besonders geschickte Neuerung ist die versteckte Handbremse, die auf schöne Weise im Kantenschutzprofil der Konsole eingelassen ist. Sie besteht aus einem Z-förmigen, selbstnachstellenden Hebel mit formschlüssiger Arretierung, der leicht zu bedienen ist. Auf der anderen Seite der Konsole befindet sich, praktisch als Spiegelbild der integrierten Handbremse mit dem Smart Slot ein herausnehmbares Fach, das als weitere Ablage für kleine Gegenstände dient.

In bester Tradition von Saab findet sich der vollständig elektronisch arbeitende Zündschalter noch immer neben der Handbremse in der Mittelkonsole, während die mechanische Rückwärtsgang-Sperre durch ein automatisches elektronisches Lenksäulenschloss ersetzt wurde.

Komfort und Bequemlichkeit

Mit seinem in der Klassen zum Besten gehörenden Sitzkomfort hat Saab einen beneidenswert guten Ruf erlangt – und der 9-3 SportCombi setzt diese Tradition fort. Jeder der vier Sitzplätze ist derart gepolstert, dass er sowohl bequem ist, als auch eine perfekte Stützwirkung ausübt, ohne dabei jedoch zu hart zu sein. Die Polster der Vordersitze und die Rücklehnen sind dort, wo es darauf ankommt, ausgepolstert, um eine ausgezeichnete Oberschenkelaufgabe und seitliche Rückenstütze zu bieten. In der hinteren ebenfalls komplett gepolsterten Fläche jeder Vordersitz-Rückenlehne ist eine große Ablage tasche eingearbeitet. Die Rückenlehnen sind sorgsam geformt, um im Fond optimale Beinfreiheit zu bieten.

Alle vier Sitzplätze bieten ein ähnliches Maß an Komfort, wobei die Mitfahrer auf dem Rücksitz in den Genuss eigener, verstellbarer Lüftungsklappen, Leselichter, Becherhalter, einer in der Mitte angebrachten Armlehne und großzügigen Staufächern kommen. Um einen optimalen Komfort zu gewährleisten, behält die klappbare hintere Rückenlehne einen Neigung von 22 Grad bei.

Im Fahrgastraum gibt es zahlreiche Möglichkeiten, verschiedene Gegenstände zu verstauen. Im vorderen Teil befinden sich das große, klimatisierte Handschuhfach, ein kleines Ablagefach anstelle des als Sonderausstattung erhältlichen Aschenbechers (noch

immer ausgestattet mit einem Zigarettenanzünder als Steckdose), zwei wohlproportionierte Türbehälter und zwei Taschen an der Vorderseite der Sitzpolster.

Das Hauptablagefach in der Mittelkonsole zwischen den Sitzen enthält Münzschlitze, eine 12-Volt-Steckdose für ein Batterie-Aufladegerät und einen als Sonderausstattung erhältlichen MP3-Eingang. Dort befindet sich auch ein kleineres Rollfach mit Becherhalter.

Das Smart Slot Fach gegenüber der versteckten Handbremse bietet praktischen Stauraum für Gegenstände wie Kreditkarten, Stifte und eine kleine Briefftasche oder ein Notizbuch. Ein CD-Halter, Becherhalter und Eiskratzer sind als Zubehörteile für diese Einrichtung erhältlich.

Mitfahrer auf dem Rücksitz sind ebenfalls gut bedient. Zusätzlich zu den beiden Türbehältern befinden sich große Taschen in den Rücklehnen der Vordersitze und eine flache Ablagefläche in der klappbaren mittigen Armlehne. Ein doppelter federnder Becherhalter ist im Vorderteil der Sitzpolster eingebaut.

Heizung und Lüftung

Die Ingenieure von Saab streben fortwährend danach, die Leistungsfähigkeit der Klimaanlage zu verbessern, wobei es ihnen oft gelingt, miteinander widerstreitende Bedürfnisse zu vereinen: Zum Beispiel ein schnelles Aufheizen des Motors in kalten Bedingungen zu gewährleisten, während gleichzeitig für eine ausreichende Zufuhr von warmer Luft für den Fahrzeug-Innenraum gesorgt ist. Um die ganzjährige Leistungsfähigkeit zu gewährleisten, ist die Klimatisierungsautomatik des SportCombi für einen Betriebsbereich zwischen minus 20 Grad Celsius und plus 40 Grad ausgelegt.

Um ein gleichmäßiges Leistungsverhalten zu erzielen, bevorzugt Saab eine Klimaautomatik mit ausgewogenem Energiebedarf, statt einer durch viele Sensoren gesteuerten Anlage. Dies bedeutet zum Beispiel, dass es nicht zu plötzlichen Einsätzen des Gebläses kommt, wenn eine Tür oder ein Fenster kurz geöffnet werden, denn die

Anlage ist so programmiert, dass sie eingestellte Temperaturen auf energiesparende Weise erzielt.

Alle Modelle des neuen 9-3 SportCombi verwenden eine hochwirksame Klimaanlage, bei der Luftströmung und Luftumwälzung im Wagen durch CFD-Modellierung (CFD = Computergestützte Simulation der Dynamik flüssiger Körper) optimiert wurden. Ein elektrostatisch geladener Innenraumfilter hilft, ein hohes Maß an Innenluftqualität aufrechtzuerhalten.

Die manuelle Klimaanlage (AC) wird mittels vertrauten Drehknöpfen bedient, während die Klimaautomatik (ACC) auf der Grundlage einer Dualzone arbeitet, und es damit ermöglicht, für die linke und rechte Seite des Wagens unterschiedliche Temperaturen zu wählen. Dies kann zum Beispiel nützlich sein, wenn der Fahrer seine Aufmerksamkeit erhalten möchte, indem er eine etwas kühlere Temperatureinstellung als für den Rest des Innenraums wählt.

Die Klimaautomatik (ACC) bietet Einstellungen, die mittels des Profiler-Menüs vorgewählt werden können. Zudem bietet sie eine automatische Funktion zum Abgleichen der Luftströmung, die Temperaturänderungen ausgleicht, wenn eine Seite des Wagens sich direkt in der Sonne befindet. Die Mitfahrer im Fond profitieren sowohl von einstellbaren, doppelten Lüftungsklappen im hinteren Teil der Mittelkonsole, als auch von Austrittsöffnungen unter den Vordersitzen.

Bei den beheizten Vordersitzen, die als Sonderausstattung mit ACC erhältlich sind, ist es möglich, diese automatisch einzuschalten und/oder ihre Temperatur stufenweise abzusenken, während sich der Innenraum erwärmt. Diese Funktion und andere ACC-Einstellungen, beispielweise fürs Gebläse und die Luftverteilung, können je nach persönlichen Vorlieben mittels Profiler-Funktion vorprogrammiert werden.

Infotainment

Der Fahrgastraum des 9-3 SportCombi setzt mit niedrigen Resonanzgeräuschen und Unterdrückung von Außengeräuschen neue Maßstäbe für ein fünftüriges

Karosseriemodell was die Veredelung des Innenraums betrifft, und erlaubt den Technikern zudem, die Akustik im Fahrzeuginnenraum noch weiter zu entwickeln. Der Innenraum ist ausgelegt für eine hervorragende, vom Sitzplatz unabhängige Klangqualität und umfasst zwei Lautsprecher, die in der Heckklappe unter der hinteren Abdeckung eingebaut sind.

Die umfangreichen Infotainment-Anlagen (Kommunikation, Information, Unterhaltung, Audio) profitieren vom Einsatz der Lichtleitertechnik als Hochgeschwindigkeits-Plattform, und bieten für den SportCombi eine der leistungsfähigsten elektronischen Anlagen, die je in einem Serienauto eingebaut wurden. (Alle Einzelheiten finden sich im Kapitel Karosseriestruktur und Systeme).

Eine Auswahl von drei modularen Audioanlagen, die einfach ausgewechselt oder aufgerüstet werden können, steht zur Verfügung:

Die Anlage Saab Audio umfasst ein RDS-Radio und vier Lautsprecher, die eine Wiedergabeleistung von 70 Watt liefern. Sie kann auf eine Anlage Premium 150 aufgerüstet werden, die 150 Watt Wiedergabeleistung aus sieben Lautsprechern bietet, oder auf das System Prestige 300, das mittels zwei Verstärkern und zwölf Lautsprechern, einschließlich einer 10-Zoll-Subwoofer Baugruppe unter dem Boden der hinteren Ladefläche, 300 Watt Wiedergabeleistung erzielt. Am Lenkrad angebrachte Schaltwippen, ein Einzel-CD-Spieler oder ein im Armaturenbrett eingebauter CD-Wechsler sind als Sonderausstattung erhältlich.

In der Ausführung Premium 150 oder Prestige 300 der Audioanlagen enthält das Infotainment-System von Saab zusätzlich einen Schwarzweiß-Bildschirm mit Menufunktionalität zur einfachen Bedienung. Infotainment Plus umfasst einen 5,8 Zoll großen Farbbildschirm und eine Satellitennavigation auf der Grundlage von GPS/DVD. Beide Infotainment-Systeme sind mit einer zusätzlichen Eingangssteckdose in der Mittelkonsole ausgerüstet, mit der es zum Beispiel möglich ist, einen MP3-Spieler an die Audioanlage anzuschließen.

Als Sonderausstattung für Saab Infotainment und Saab Infotainment Plus ist ein für Bluetooth™ vorbereitetes, eingebautes GPRS-Telefon mit Tastatur, Spracherkennung, Lenkrad-Schaltwippen und SMS-Fähigkeit erhältlich. Mittels einer Push-to-talk-Lenkradtaste bietet das Telefon auch eine drahtlose Verbindung zu einem Bluetooth geeigneten Kopfhörer, bei Infotainment Plus zusätzlich einen WAP-Browser.

Ausschließlich für die Option Saab Infotainment Plus ist eine ausgereifte Spracherkennungsfunktion (AVR) erhältlich. Diese erlaubt dem Fahrer eine Sprachsteuerung von Radio und Satellitennavigation und, falls die Anlage damit ausgerüstet ist, des eingebauten Telefons und CD-Players.

Ausgestaltung des Innenraums

Mit jeder der drei Innenraumvarianten – Linear, Arc und Vector – wurde dem SportCombi ein ausgeprägtes Innenraum-Ambiente verliehen. Für die Sitze und Türverkleidungen, den größten Teil der Innenverkleidung und die Teppiche kann für alle drei Ausführungen als Farbgebung entweder „heller Innenraum“ (Pergament) oder „dunkler Innenraum“ (Grau) gewählt werden. Die Türoberkanten-Verkleidungen sind jedoch immer in Anthrazit gehalten, damit sie mit der Farbe der Dachverkleidung und der Hauptinstrumentenanlage übereinstimmen; der Dachhimmel ist immer pergamentfarben.

Die Ausstattungsreihe beginnt mit der Designlinie Linear, die eine skandinavisch anmutende, unaufdringliche und moderne Atmosphäre vermittelt. Die Sitze und Türverkleidungen sind vollständig mit grauem oder pergamentfarbenem Stoff bezogen, während sich die Einlagen der Türverkleidungen und die Mittelkonsole mit schwarzseidener, metallischer Oberfläche präsentieren.

Bei der Ausstattungslinie Arc wird eine Holz- und Leder-Ausstattung eingesetzt, um ein konventionelleres und luxuriöses Ambiente zu bieten. Sitze, Türverkleidungen und Lenkrad sind in Leder gehalten, die Einlagen der Türverkleidungen und die Mittelkonsole sind im Hochglanz-Dekor mit Holzeffekt ausgeführt.

Die Linie Vector erweckt einen modernen und auf Leistung ausgerichteten Eindruck. Die Sportsitze sind mit farblich abgesetzten grauen/pergamentfarbenen Leder- und Stoffeinlagen überzogen und weisen stärker gepolsterte Polster und Rückenlehnen auf. Die Einlagen der Türverkleidungen und die Mittelkonsole sind in mattiertem Chrom ausgeführt. Das Lenkrad spiegelt dieses Leitmotiv mit passenden metallischen Einlagen für die Speichen und angrenzenden Teile des Lenkrad-Kranzes wider.

Das Topmodell 2.8 V6 Turbo Aero stellt natürlich den ultimativen Ausdruck an Leistung des 9-3 SportCombi dar. Seine sportliche Innenausstattung ähnelt der Vector-Ausführung, beinhaltet jedoch zusätzlich Leder-Sportsitze mit Stoffbesatz in ungewöhnlichem Design. Des weiteren unterscheidet sich dieses Modell von außen durch einzigartige Leichtmetallräder, eine sportliche Formgebung der Karosserie und ein tiefer gelegtes, serienmäßig mit ESP Plus ausgerüstetes Fahrwerk.

###

<http://media.saab.com>